

Fürstentum
Liechtenstein



Amt für
Volkswirtschaft

Baustatistik

1988

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 1988	Seite
Einleitung	3
Erteilte Baubewilligungen pro Jahr seit 1962	6
Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinden und Baukategorien	7
Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	8
Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	9
Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden	10
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	11
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	12
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden	13
Bewilligte Bauobjekte nach Baukategorien pro Quartal	14
Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche pro Quartal	15
Erteilte Baubewilligungen Januar–März 1. Quartal	16
Erteilte Baubewilligungen April–Juni 2. Quartal	27
Erteilte Baubewilligungen Juli–September 3. Quartal	38
Erteilte Baubewilligungen Oktober–Dezember 4. Quartal	50

EINLEITUNG

Die Baustatistik erhebt nicht die ausgeführten Bauten, sondern die Baubewilligungen. Ausserdem erfasst sie nur Hochbauten; Tiefbauten fehlen also, was bei der Kategorie öffentliche Bauten zu berücksichtigen ist.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte 1988

Mehr Baubewilligungen, grösseres Bauvolumen, höherer Bauwert im Jahr 1988 gegenüber 1987.

Im Berichtszeitraum des Jahres 1988 (1987) wurden insgesamt 584 (520) eingereichte Baupläne bewilligt, welche ein Bauvolumen von 653'083 (522'307) m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 249,2 (177,6) Mio. Franken beträgt. Im Vergleich zum vorhergehenden Jahr sind das 64 Baubewilligungen mehr, was einer Steigerung um 12,3 % entspricht. Gleichzeitig hat sich das Bauvolumen um 25 %, der Bauwert um 40,3 % erhöht.

Der Baustatistik ist zu entnehmen, dass von den 584 Baubewilligungen 260 auf Neubauten und 324 auf Veränderungsbauten (Umbau, Anbau, Abbruch, Teilabbruch, Abbruch mit Wiederaufbau) entfallen. Nach den erteilten Bewilligungen entstehen 52 und damit am meisten Neubauobjekte in Balzers, gefolgt von Vaduz mit 33 und Eschen mit 28 Neubauten.

Von den 249,2 Mio. Franken Voranschlagskosten entfallen 52,0 Mio. Franken oder 20,9 % auf öffentliche und 197,2 Mio. Franken oder 79,1 % auf private Kostenträger.

Vom bewilligten Volumen von 653'083 m³ zählen 241'474 m³ oder 37,0 % zu Wohngebäuden (Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch mit gewerblicher Nutzung, sowie zurechenbare Fahrnisbauten) und 411'609 m³ oder 63,0 % zu Arbeitsgebäuden (Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industrielle und gewerbliche Bauten, landwirtschaftliche Bauten, öffentliche Bauten und entsprechende Fahrnisbauten).

Die genehmigten Neu- und Anbauten beanspruchen 59'396 m² Überbauungsfläche (Fläche des Gebäudegrundrisses) und 38'373 m² Verkehrsfläche (Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle). Gemäss Bewilligungen wird eine Bruttogeschossfläche von 127'014 m² produziert.

Von den 260 Neubauten sind 175 Wohngebäude (davon 103 Einfamilienhäuser ohne weitere Nutzung) und 85 reine Arbeitsgebäude. In den Wohngebäuden entstehen 209 Wohnungen (davon 132 mit 5+ mehr Zimmern). Von den 85 Arbeitsgebäuden sind 21 öffentliche Bauten. Von den Wohngebäuden entstehen 70,1 % in Einzelbauweise und 29,9 % in Areal- oder Gruppenbauweise.

Von den 584 bewilligten Bauten sollen 548 in der Bauzone, 9 in der Reservezone und 27 in den anderen Zonen (übriges Gemeindegebiet, Landwirtschaftszone, Waldgebiet) entstehen.

In den einzelnen Zonen wird von den Neu- und Anbauten folgende Überbauungs- / Verkehrsfläche beansprucht: 54'918 m² / 36'525 m² in der Bauzone, 629 m² / 318 m² in der Reservezone und 3849 m² / 1530 m² in anderen Zonen.

Die Statistik erfasst auch die technische Ausstattung der Gebäude. Interessant erscheint insbesondere der gewählte Typ der Heizungsanlage: von den neugeplanten Heizungsanlagen in den bewilligten Bauten sind 205 für Holz bzw. feste Brennstoffe ausgelegt, 121 für Heizöl, 52 für Gas, 8 für elektrischen Strom und 12 für alternative Wärmegewinnung.

Bei der Betrachtung der Entwicklung der Bautätigkeit nach Baukategorien im Zeitablauf zeigt sich im Jahr 1988 die folgende Entwicklung gegenüber dem Vergleichsjahr 1987 :

Baukategorie	Bauvolumen		In Prozent	
	In 1000 m ³			
Wohnungsbauten	241,5	(193,5)	37,0 %	(37,1 %)
Industrie- und Gewerbebauten	338,2	(248,8)	51,8 %	(47,6 %)
Landwirtschaftliche Bauten	6,6	(59,9)	1,0 %	(9,7 %)
Öffentliche Bauten	66,8	(29,1)	10,2 %	(5,6 %)
Insgesamt	653,1	(522,3)	100 %	(100 %)

	Baukosten		In Prozent	
	In Mio. Franken			
Wohnungsbauten	123,1	(94,5)	49,4 %	(53,2 %)
Industrie- und Gewerbebauten	72,0	(61,5)	28,9 %	(34,6 %)
Landwirtschaftliche Bauten	2,2	(7,4)	0,8 %	(4,2 %)
Öffentliche Bauten	52,0	(14,2)	20,9 %	(8,0 %)
Insgesamt	249,3	(177,6)	100 %	(100 %)

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz 2. März 1989

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Baustatistik

Erteilte Baubewilligungen pro Jahr, seit 1962 in 1000 sFr.

Jahr	Wohnbauten			Industrielle und gewerbliche Bauten			Landwirtschaftliche Bauten 1)			Öffentliche Bauten 2)			T o t a l			Index von Total m ³
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in sFr.	
1962	*	176109	25'300	*	140324	12'900	*	—	—	*	—	—	*	316433	38'200	100
1963	*	180370	26'800	*	129202	11'100	*	—	—	*	—	—	*	309572	37'900	98
1964	*	133218	19'500	*	137476	10'200	*	—	—	*	—	—	*	270694	29'700	86
1965	*	155473	24'100	*	164655	12'000	*	—	—	*	—	—	*	320128	36'100	101
1966	*	160506	25'600	*	161866	11'900	*	—	—	*	—	—	*	322372	37'500	102
1967	*	194792	32'400	*	174397	15'100	*	—	—	*	—	—	*	369189	47'500	117
1968	*	183537	30'500	*	223978	19'600	*	—	—	*	—	—	*	407515	50'100	129
1969	*	192762	34'200	*	223105	15'000	*	—	—	*	—	—	*	415867	49'200	131
1970	*	252458	45'800	*	208211	18'700	*	—	—	*	—	—	*	460669	64'500	146
1971	*	360971	76'800	*	110732	16'200	*	—	—	*	—	—	*	471703	93'000	149
1972	*	308877	79'400	*	207597	24'000	*	—	—	*	—	—	*	516474	103'400	163
1973	*	276026	80'100	*	519983	101'100	*	—	—	*	—	—	*	796009	181'200	252
1974	*	208041	57'900	*	201561	27'600	*	12005	998	*	—	—	*	421607	86'498	133
1975	144	154876	43'180	30	94930	13'212	20	13026	1'343	11	27605	7'068	205	290437	64'802	92
1976	184	139958	37'432	57	107880	16'331	17	18843	2'500	7	19906	5'621	265	286587	61'883	91
1977	201	193010	53'032	46	97221	26'742	18	18976	2'165	12	86678	26'053	277	395885	107'993	125
1978	188	199530	49'033	51	143271	33'839	34	37501	3'357	13	62338	16'762	286	442640	102'990	140
1979	259	282555	81'707	79	254525	32'836	31	13279	1'156	8	62957	23'255	377	613316	138'953	194
1980	231	242465	77'940	59	230924	32'083	32	27022	2'278	16	53777	8'668	338	554188	120'970	175
1981	266	285664	108'579	72	174486	39'052	30	21516	2'002	28	66218	29'289	396	547884	178'923	173
1982	231	164458	61'817	40	112969	19'082	23	34969	3'750	23	21585	4'711	317	333981	89'361	106
1983	266	187821	79'138	67	142493	41'678	29	23552	2'942	15	28861	14'520	377	382727	138'278	121
1984	247	184486	74'174	68	172960	43'126	13	17104	2'605	26	36538	14'326	354	411088	134'231	130
1985	253	202105	87'192	63	278592	43'653	54	61250	10'930	22	33994	17'194	392	575941	158'969	182
1986	329	197046	90'031	90	198082	44'435	34	19204	2'857	46	65218	26'994	499	479550	164'317	152
1987	350	193510	94'491	92	248761	61'471	37	50898	7'423	41	29138	14'215	520	522307	177'600	165
1988	401	241474	123'115	103	338214	71'968	40	6636	2'151	40	66759	52'028	584	653083	249'262	206

1) Bis 1973 in 'industrielle und gewerbliche Bauten' enthalten

2) Bis 1974 in 'industrielle und gewerbliche Bauten' enthalten

*) Keine Angaben

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	43	46273	24353	16	45837	17306	2	1006	69	7	57964	43605	68	151080	85333
Triesen	34	29646	15290	12	24626	6986	3	1166	265	5	4673	3485	54	60111	26026
Balzers	75	43522	21182	14	21281	6329	9	-941	290	5	116	36	103	63978	27837
Triesenberg	45	21535	11707	7	1047	370	2	-171	16	4	-2103	502	58	20308	12595
Schaan	56	35585	18382	21	27896	7126	3	-546	273	7	4034	3461	87	66969	29242
Planken	2	25	16	-	-	-	-	-	-	1	35	28	3	60	44
Eschen	41	28901	14364	4	30576	5862	3	-844	645	6	1887	806	54	60520	21677
Mauren	33	11828	5805	11	82277	16372	3	1597	120	2	71	35	49	95773	22332
Gamprin	18	2740	1533	9	102758	10907	8	666	207	1	21	40	36	106185	12687
Ruggell	32	11480	5497	2	310	37	4	4366	245	2	61	30	40	16217	5809
Schellenberg	22	9939	4986	7	1606	673	3	337	21	-	-	-	32	11882	5680
Liechtenstein	401	241474	123115	103	338214	71968	40	6636	2151	40	66759	52028	584	653083	249262

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Januar-März (1. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- ge- schoss- fläche ⁶⁾	Ober- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
Vaduz	21	13	22	12	68	41728	43605	85333	46273	104807	151080	27887	12266	10500
Triesen	10	8	24	12	54	22541	3485	26026	29646	30465	60111	13589	6422	5505
Balzers	37	15	38	13	103	27801	36	27837	43522	20456	63978	14445	6620	4689
Triesenberg	25	6	20	7	58	12093	502	12595	21535	-1227	20308	5553	2812	1710
Schaan	17	9	39	22	87	25781	3461	29242	35585	31384	66969	14677	7560	3785
Planken	-	1	2	-	3	16	28	44	25	35	60	10	23	13
Eschen	23	5	18	8	54	20871	806	21677	28901	31619	60520	12403	3840	2087
Mauren	12	11	22	4	49	22297	35	22332	11828	83945	95773	20893	7912	6879
Gamprin	5	6	13	12	36	12647	40	12687	2740	103445	106185	11469	8237	712
Ruggell	11	6	21	2	40	5779	30	5809	11480	4737	16217	3448	2195	1187
Schellenberg	14	5	8	5	32	5680	-	5680	9939	1943	11882	2640	1509	1306
Liechten- stein	175	85	227	97	584	197234	52028	249262	241474	411609	653083	127014	59396	38373

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
 Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1988
 Januar—März (1. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	12	3	25	18	11	—	16	5	1	7	5	103
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	5
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	2	2	1	—	1	1	1	—	2	11
Mehrfamilienhäuser	3	5	1	—	2	—	3	—	—	—	—	14
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Fahrnisbauten ²⁾	3	1	8	3	2	—	2	6	3	4	6	38
T o t a l Wohngebäude	21	10	37	25	17	—	23	12	5	11	14	175
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	4
2 Zimmern	4	—	1	1	7	—	1	—	—	—	1	15
3 Zimmern	1	5	2	—	3	—	3	—	—	—	1	15
4 Zimmern	10	19	2	—	8	—	3	1	—	—	—	43
5 und mehr Zimmern	18	8	28	22	14	—	20	5	2	7	8	132
T o t a l Wohnungen	33	32	33	24	33	—	29	6	2	7	10	209
Bauweise												
Einzelbauweise	11	6	16	15	8	—	12	7	2	4	8	89
Areal- oder Gruppenbauweise	6	—	13	6	3	—	8	1	—	1	—	38
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Industr. und gewerbl. Bauten	4	1	6	2	4	—	2	5	2	1	3	30
Landwirtschaftliche Bauten	1	1	4	—	—	—	—	1	2	2	1	12
Öffentliche Bauten	2	1	4	2	4	1	3	2	1	1	—	21
Fahrnisbauten ²⁾	3	3	—	2	1	—	—	3	1	2	1	16
T o t a l Arbeitsgebäude	13	8	15	6	9	1	5	11	6	6	5	85
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	33	18	52	31	26	1	28	23	11	17	19	260

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Januar—März (1. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	1	2	5	2	1	—	2	1	1	3	1	19
	Anbau	9	7	8	5	17	1	8	14	5	11	2	87
	Umbau	9	12	26	12	18	1	11	11	6	10	6	122
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	7
	Anbau	3	2	2	—	5	—	2	—	1	1	—	16
	Umbau	5	4	2	—	8	—	2	2	—	2	—	25
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	3	1	—	1	2	—	—	—	3	—	—	10
	Umbau	1	1	1	1	4	—	—	—	1	—	1	10
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
	Anbau	2	4	2	—	5	—	2	2	4	—	1	22
	Umbau	2	1	4	2	9	—	2	2	3	—	2	27
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	3	1	—	—	3	—	1	—	—	8
	Anbau	1	1	2	1	1	—	—	—	3	—	1	10
	Umbau	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	5
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	3	4	1	—	1	—	2	—	—	—	—	11
	Umbau	2	2	—	—	3	—	2	—	—	1	—	10
Fahrnisbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	4
	Anbau	1	3	3	3	2	—	—	1	1	—	—	14
	Umbau	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	5
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		48	46	60	31	82	2	38	35	31	29	15	417
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		34	36	51	27	61	2	26	26	25	23	13	324

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1988
Januar-März (1. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	9107	6195	40	15342	3850	6342	24	33575	28	43819	59161
Triesen	1190	8360	15	9565	3320	500	22	54	31	3927	13492
Balzers	11038	1147	25	12210	2503	758	191	31	10	3483	15693
Triesenberg	9748	—	19	9767	—	167	—	382	26	559	10326
Schaan	5313	6504	3	11820	—	3364	—	1373	—	4763	16583
Planken	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	28
Eschen	7692	2650	8	10350	—	223	620	207	40	1050	11400
Mauren	2921	—	106	3027	—	13470	80	35	4	13625	16652
Gamprin	808	—	15	823	—	177	155	40	—	376	1199
Ruggell	2842	—	41	2883	—	17	245	16	—	278	3161
Schellenberg	4210	—	48	4258	—	605	9	—	—	614	4872
Liechtenstein	54869	24856	320	80045	9673	25623	1346	35741	139	72522	152567
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	3388	5559	64	9011	800	6306	45	10010	—	17161	26172
Triesen	3478	2223	24	5725	1480	1655	243	3431	—	6809	12534
Balzers	3533	5412	27	8972	—	3068	99	5	—	3172	12144
Triesenberg	1910	—	30	1940	38	155	16	120	—	329	2269
Schaan	711	5851	—	6562	16	3720	265	2088	8	6097	12659
Planken	16	—	—	16	—	—	—	—	—	—	16
Eschen	1684	2330	—	4014	—	5639	25	599	—	6263	10277
Mauren	2745	30	3	2778	—	2902	—	—	—	2902	5680
Gamprin	310	380	20	710	1120	9610	40	—	8	10778	11488
Ruggell	1431	1183	—	2614	—	20	—	14	—	34	2648
Schellenberg	703	—	25	728	3	65	12	—	—	80	808
Liechtenstein	19909	22968	193	43070	3457	33140	745	16267	16	53625	96695
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungs-	74778	47824	513	123115	13130	58763	2091	52008	155	126147	249262

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
 Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1988
 Januar–März (1. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	64	—	4	11955	—	311	10376	—	124
Triesen	54	—	—	6422	—	—	5505	—	—
Balzers	96	—	7	6245	—	375	4532	—	157
Triesenberg	55	—	3	2766	—	46	1672	—	38
Schaan	83	—	4	7081	—	479	3587	—	198
Planken	3	—	—	23	—	—	13	—	—
Eschen	51	3	—	3351	489	—	1930	157	—
Mauren	44	3	2	7790	74	48	6729	95	55
Gamprin	34	—	2	6472	—	1765	140	—	572
Ruggell	37	1	2	1580	10	605	1078	13	96
Schellenberg	27	2	3	1233	56	220	963	53	290
LIECHTENSTEIN	548	9	27	54918	629	3849	36525	318	1530

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Januar-März (1. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	17	3	2	1	7	—	2	9	—	—	—	41
Blitzschutzanlage	11	4	—	—	6	—	3	4	2	—	—	30
Nasslöschposten	15	6	1	—	7	—	2	11	—	—	—	42
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	17	10	24	15	16	—	20	3	2	5	9	121
Elektro- heizung	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	1	8
Holz / feste Brennstoffe	20	28	39	30	23	—	29	14	3	9	10	205
Gas- heizung	8	6	14	—	10	—	6	5	1	2	—	52
Alternativ- heizung	2	1	—	2	2	—	1	2	1	—	1	12

Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Baukategorie ²⁾ pro Quartal

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
1. Quartal	94	50069	23735	29	28364	9348	12	3433	385	8	3564	1537	143	85430	35005
2. Quartal	109	53871	27669	21	40439	8772	10	3231	693	10	-340	1347	150	97201	38481
3. Quartal	96	61419	33982	24	71152	15081	8	1144	98	9	1282	717	137	134997	49878
4. Quartal	102	76115	37729	29	198259	38767	10	-1172	975	13	62253	48427	154	335455	125898
Liechtenstein	401	241474	123115	103	338214	71968	40	6636	2151	40	66759	52028	584	653083	249262

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche pro Quartal

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- ge- schoss- fläche ⁶⁾	Über- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
1. Quartal	34	24	60	25	143	33468	1537	35005	50069	35361	85430	16501	9417	7603
2. Quartal	43	18	67	22	150	37134	1347	38481	53871	43330	97201	20840	10860	4782
3. Quartal	54	23	42	18	137	49161	717	49878	61419	73578	134997	31646	14442	7870
4. Quartal	44	20	58	32	154	77471	48427	125898	76115	259340	335455	58027	24677	18118
Liechten- stein	175	85	227	97	584	197234	52028	249262	241474	411609	653083	126834	59396	38373

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle



Baustatistik 1988
Januar-März/1.Quartal

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 1. Quartal 1988	Seite
Einleitung	3
TABELLEN	4
Tab. 1: Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinde und Baukategorie.	5
Tab. 2: Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	6
Tab. 3: Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	7
Tab. 4: Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden.	8
Tab. 5: Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	9
Tab. 6: Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden.	10
Tab. 7: Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden.	11

EINLEITUNG

Die vom Amt für Volkswirtschaft publizierte Baustatistik unterscheidet zwischen Neu- und Veränderungsbauten, Wohn- und Arbeitsgebäuden, privaten und öffentlichen Kostenträgern; weiteres sind Aussagen möglich zur Bauweise (Einzel- oder Gruppenbauweise), über die Beanspruchung von Bau-, Reserve- und sonstigen Zonen, über die technische Ausstattung der Bauten sowie über Bauvolumen, Geschossfläche, Überbauungsfläche und beanspruchte Verkehrsfläche.

Erhoben werden nur Hochbauten, Tiefbauten sind also nicht erfasst, was also insbesondere bei den Bauvorhaben der öffentlichen Hand zu berücksichtigen ist.

Hinsichtlich Auswertung ist folgendes zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst. Da die Bauausführung dem Bewilligungsverfahren nachgelagert ist, gibt die erfasste Entwicklung kein Bild der effektiven Bautätigkeit im Berichtszeitraum.

Bewilligte Bauobjekte**Januar – März / 1. Quartal 1988**

Mehr Baubewilligungen, grösseres Bauvolumen, höherer Bauwert im 1. Quartal 1988 als im Vergleichsquartal (1. Quartal 1987).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 143 (76) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 85'430 (60'721) m³ umfassten und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 35,0 (22,9) Mio. Franken betragen hat.

Nach Baukategorien betrachtet zeigt sich folgende Entwicklung:

Baukategorie	Bauvolumen		Baukosten	
	in m ³		in 1000.--Fr.	
Wohnungsbau	50069	(32480)	23735	(17593)
Industrie- und Gewerbebauten	28364	(19060)	9348	(3166)
Landwirtschaftliche Bauten	3433	(5841)	385	(514)
Öffentliche Bauten	3564	(3340)	1537	(1619)
Total	85430	(60721)	35005	(22892)

Die Zunahmen in Volumen und Wert sind den Bauvorhaben bei den Wohn-, sowie bei den Industrie- und Gewerbebauten zuzurechnen. Bei den Wohnbauten, auf welche mehr als die Hälfte des bewilligten Volumens und zwei Drittel des veranschlagten Wertes entfallen, ist ein Volumenzuwachs um 54,2 % und eine Wertsteigerung um 34,9 %, im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 22. Juni 1988

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1988
 Januar - März (1. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			T o t a l		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	7	8797	3185	3	1239	450	1	306	24	—	—	—	11	10342	3659
Triesen	5	3716	1880	5	13245	4851	—	—	—	—	—	—	10	16961	6731
Balzers	25	15620	7366	8	10913	3184	2	153	35	1	7	12	36	26693	10597
Triesenberg	10	4266	2404	1	50	10	1	-228	10	—	—	—	12	4088	2424
Schaan	10	1974	780	4	732	301	—	—	—	5	2808	1330	19	5514	2411
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	8	4311	2559	—	—	—	1	-1411	10	2	749	195	11	3649	2764
Mauren	10	3550	1395	2	873	135	1	1111	80	—	—	—	13	5534	1610
Gamprin	6	-353	110	2	424	145	4	-706	18	—	—	—	12	-635	273
Ruggell	7	3499	1628	2	310	37	1	3930	196	—	—	—	10	7739	1861
Schellenberg	6	4689	2428	2	578	235	1	278	12	—	—	—	9	5545	2675
Liechtenstein	94	50069	23735	29	28364	9348	12	3433	385	8	3564	1537	143	85430	35005

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Januar - März (1. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Oberbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	2	3	5	1	11	3659	—	3659	8797	1545	10342	1571	1019	790
Triesen	3	4	2	1	10	6731	—	6731	3716	13245	16961	3253	1902	2247
Balzers	11	7	14	4	36	10585	12	10597	15620	11073	26693	5186	2760	2448
Triesenberg	5	—	5	2	12	2424	—	2424	4266	-178	4088	1084	546	460
Schaan	1	3	9	6	19	1081	1330	2411	1974	3540	5514	1007	719	449
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	4	2	4	1	11	2569	195	2764	4311	-662	3649	825	280	227
Mauren	4	1	6	2	13	1610	—	1610	3550	1984	5534	1312	789	234
Gamprin	—	—	6	6	12	273	—	273	-353	-282	-635	-177	-98	-6
Ruggell	1	2	6	1	10	1861	—	1861	3499	4240	7739	1376	913	323
Schellenberg	3	2	3	1	9	2675	—	2675	4689	856	5545	1064	587	431
Liechtenstein	34	24	60	25	143	33468	1537	35005	50069	35361	85430	16501	9417	7603

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1988
 Januar - März (1. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	Liechten- stein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	—	2	7	5	1	—	3	3	—	1	1	23
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Mehrfamilienhäuser	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	5
T o t a l Wohngebäude	2	3	11	5	1	—	4	4	—	1	3	34
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4 Zimmern	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
5 und mehr Zimmern	2	5	8	5	1	—	3	2	—	1	3	30
T o t a l Wohnungen	4	5	8	5	1	—	3	3	—	1	4	34
Bauweise												
Einzelbauweise	—	—	4	3	1	—	1	3	—	1	3	16
Areal- oder Gruppenbauweise	1	—	3	2	—	—	2	—	—	—	—	8
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungs- betriebe	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	—	—	5	—	1	—	—	—	—	1	2	9
Landwirtschaftliche Bauten	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	4
Öffentliche Bauten	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	5
Fahrnisbauten ²⁾	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
T o t a l Arbeitsgebäude	3	4	7	—	3	—	2	1	—	2	2	24
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	5	7	18	5	4	—	6	5	—	3	5	58

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

Baustatistik 1988

Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden

Januar - März (1. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	2	—	—	1	—	1	2	1	8
	Anbau	3	1	3	1	5	—	2	4	2	3	—	24
	Umbau	4	1	11	1	4	—	—	2	3	3	3	32
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
	Umbau	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
	Umbau	—	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—	6
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3
	Anbau	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	4
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Anbau	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		9	4	19	7	17	—	6	9	13	9	5	98
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		6	3	18	7	15	—	5	8	12	7	4	85

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1988
 Januar-März (1. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	—	2085	—	2085	250	—	24	—	—	274	2359
Triesen	800	1060	—	1860	3320	—	—	—	31	3351	5211
Balzers	3205	—	7	3212	1090	688	5	12	—	1795	5007
Triesenberg	1872	—	—	1872	—	—	—	—	—	—	1872
Schaan	400	—	—	400	—	1	—	37	—	38	438
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	1200	—	3	1203	—	—	—	195	—	195	1398
Mauren	1020	—	20	1040	—	—	80	—	—	80	1120
Gamprin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	400	—	—	400	—	17	196	—	—	213	613
Schellenberg	2000	—	—	2000	—	235	—	—	—	235	2235
Liechtenstein	10897	3145	30	14072	4660	941	305	244	31	6181	20253
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	540	560	—	1100	200	—	—	—	—	200	1300
Triesen	20	—	—	20	—	1500	—	—	—	1500	1520
Balzers	577	3577	—	4154	—	1406	30	—	—	1436	5590
Triesenberg	532	—	—	532	10	—	10	—	—	20	552
Schaan	158	222	—	380	5	295	—	1293	—	1593	1973
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	56	1300	—	1356	—	—	10	—	—	10	1366
Mauren	355	—	—	355	—	135	—	—	—	135	490
Gamprin	110	—	—	110	120	25	10	—	8	163	273
Ruggell	1228	—	—	1228	—	20	—	—	—	20	1248
Schellenberg	428	—	—	428	—	—	12	—	—	12	440
Liechtenstein	4004	5659	—	9663	335	3381	72	1293	8	5089	14752
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbaute	14901	8804	30	23735	4995	4322	377	1537	39	11270	35005

¹⁾ Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1988
 Januar - März (1. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	10	—	1	947	—	72	754	—	36
Triesen	10	—	—	1902	—	—	2247	—	—
Balzers	34	—	2	2730	—	30	2444	—	4
Triesenberg	11	—	1	611	—	-65	493	—	-33
Schaan	18	—	1	660	—	59	419	—	30
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	11	—	—	280	—	—	227	—	—
Mauren	12	1	—	789	—	—	234	—	—
Gamprin	12	—	—	-98	—	—	-6	—	—
Ruggell	9	—	1	341	—	572	251	—	72
Schellenberg	7	—	2	373	—	214	151	—	280
LIECHTENSTEIN	134	1	8	8535	—	882	7214	—	389

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1988
 Januar-März (1. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Blitzschutzanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nasslöschposten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	2	3	9	4	1	—	2	1	—	2	4	28
Elektro- heizung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Holz / feste Brennstoffe	3	3	12	10	1	—	4	5	—	3	4	45
Gas- heizung	—	1	3	—	—	—	2	—	—	1	—	7
Alternativ- heizung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2



Baustatistik 1988

April - Juni / 2. Quartal

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 2. Quartal 1988	Seite
Einleitung	3
TABELLEN	4
Tab. 1: Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinde und Baukategorie	5
Tab. 2: Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	6
Tab. 3: Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	7
Tab. 4: Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden	8
Tab. 5: Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	9
Tab. 6: Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	10
Tab. 7: Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden	11

EINLEITUNG

Die vom Amt für Volkswirtschaft publizierte Baustatistik unterscheidet zwischen Neu- und Veränderungsbauten, Wohn- und Arbeitsgebäuden, privaten und öffentlichen Kostenträgern; weiteres sind Aussagen möglich zur Bauweise (Einzel- oder Gruppenbauweise), über die Beanspruchung von Bau-, Reserve- und sonstigen Zonen, über die technische Ausstattung der Bauten sowie über Bauvolumen, Geschossfläche, Überbauungsfläche und beanspruchte Verkehrsfläche.

Erhoben werden nur Hochbauten, Tiefbauten sind also nicht erfasst, was also insbesondere bei den Bauvorhaben der öffentlichen Hand zu berücksichtigen ist.

Hinsichtlich Auswertung ist folgendes zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst. Da die Bauausführung dem Bewilligungsverfahren nachgelagert ist, gibt die erfasste Entwicklung kein Bild der effektiven Bautätigkeit im Berichtszeitraum.

Bewilligte Bauobjekte**April – Juni / 2. Quartal 1988**

Mehr Baubewilligungen, grösseres Bauvolumen, niedrigerer Bauwert im 2. Quartal 1988 als im Vergleichsquartal (2. Quartal 1987).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 150 (113) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 97'201 (96'921) m³ umfassten und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 38,5 (40,1) Mio. Franken betragen hat.

Nach Baukategorien betrachtet zeigt sich folgende Entwicklung:

Baukategorie	Bauvolumen in m ³		Baukosten in 1000.--Fr.	
Wohnungsbau	53871	(43887)	27669	(20243)
Industrie- und Gewerbebauten	40439	(20850)	8772	(7146)
Landwirtschaftliche Bauten	3231	(12586)	693	(2625)
Öffentliche Bauten	-340	(19598)	1347	(10099)
Total	97201	(96921)	38481	(40113)

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 9. September 1988

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1988
April— Juni (2. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	13	7428	4354	3	14797	3808	—	—	—	2	75	20	18	22300	8182
Triesen	6	847	330	—	—	—	2	578	55	1	1630	800	9	3055	1185
Balzers	17	8667	4435	3	7654	2258	2	302	171	—	—	—	22	16623	6864
Triesenberg	18	8167	4157	2	153	84	1	57	6	4	-2103	502	25	6274	4749
Schaan	20	12939	6825	5	2300	457	2	673	258	1	6	2	28	15918	7542
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	10	6171	2973	—	—	—	—	—	—	1	15	9	11	6186	2982
Mauren	11	3934	1821	3	2458	780	—	—	—	—	—	—	14	6392	2601
Gamprin	3	1107	490	3	12792	1340	2	1220	163	—	—	—	8	15119	1993
Ruggell	8	3244	1604	—	—	—	1	401	40	1	37	14	10	3682	1658
Schellenberg	3	1367	680	2	285	45	—	—	—	—	—	—	5	1652	725
Liechtenstein	109	53871	27669	21	40439	8772	10	3231	693	10	-340	1347	150	97201	38481

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1988
April – Juni (2. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Oberbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	66	44	77	11	185	81622	200	81822	74283	148722	223000	50377	21822	15111
Triesen	—	1	6	2	9	385	800	1185	847	2208	3055	465	586	833
Balzers	9	2	8	3	22	6864	—	6864	8667	7956	16623	4105	1555	991
Triesenberg	10	4	8	3	25	4247	502	4749	8167	-1893	6274	1497	1110	521
Schaan	6	2	14	6	28	7540	2	7542	12939	2979	15918	3007	1374	746
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	4	—	6	1	11	2973	9	2982	6171	15	6186	1406	675	437
Mauren	3	2	9	—	14	2601	—	2601	3934	2458	6392	1339	617	472
Gamprin	2	2	1	3	8	1993	—	1993	1107	14012	15119	2620	1887	-1341
Ruggell	1	1	7	1	10	1644	14	1658	3244	438	3682	942	669	431
Schellenberg	2	—	1	2	5	725	—	725	1367	285	1652	422	205	181
Liechtenstein	43	18	67	22	150	37134	1347	38481	53871	43330	97201	20840	10860	4782

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1988
April – Juni (2. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	Liechten- stein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	5	—	6	7	4	—	3	1	1	1	1	29
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mehrfamilienhäuser	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fahrnisbauten ²⁾	1	—	1	1	1	—	—	2	1	—	1	8
T o t a l Wohngebäude	6	—	9	10	6	—	4	3	2	1	2	43
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
2 Zimmern	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	8
3 Zimmern	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
4 Zimmern	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	10
5 und mehr Zimmern	5	—	7	9	4	—	4	1	1	1	1	33
T o t a l Wohnungen	5	—	12	10	19	—	5	1	1	1	1	55
Bauweise												
Einzelbauweise	4	—	4	5	2	—	4	1	1	1	1	23
Areal- oder Gruppenbauweise	1	—	4	4	1	—	—	1	—	—	—	11
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungs- betriebe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industr. und gewerbl. Bauten	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	4
Landwirtschaftliche Bauten	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Öffentliche Bauten	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Fahrnisbauten ²⁾	3	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	8
T o t a l Arbeitsgebäude	4	1	2	4	2	—	—	2	2	1	—	18
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	10	1	11	14	8	—	4	5	4	2	2	61

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.
2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

Baustatistik 1988

Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden

April – Juni (2. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4
	Anbau	2	3	1	1	6	—	4	7	—	3	1	28
	Umbau	2	3	5	5	10	—	6	5	—	4	1	41
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	4
	Umbau	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	6
	Umbau	1	—	1	1	4	—	—	—	1	—	1	9
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	4
	Umbau	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Umbau	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
Fahrnisbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	Umbau	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		11	11	14	11	27	—	11	12	5	11	4	117
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		8	8	11	11	20	—	7	9	4	8	3	89

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1988
April – Juni (2. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	1807	—	—	1807	600	—	—	—	28	628	2435
Triesen	—	—	—	—	—	—	22	—	—	22	22
Balzers	2760	1147	2	3909	1413	—	162	—	—	1575	5484
Triesenberg	3946	—	10	3956	—	74	—	382	—	456	4412
Schaan	1705	3830	3	5538	—	—	—	2	26	28	5566
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	1255	620	—	1875	—	—	—	—	—	—	1875
Mauren	661	—	—	661	—	780	—	—	—	780	1441
Gamprin	400	—	10	410	—	120	133	—	—	253	663
Ruggell	400	—	10	410	—	—	40	—	—	40	450
Schellenberg	420	—	10	430	—	—	—	—	—	—	430
Liechtenstein	13354	5597	45	18996	2013	974	357	384	54	3782	22778
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	1607	890	50	2547	—	3200	—	—	—	3200	5747
Triesen	306	—	24	330	—	—	33	800	—	833	1163
Balzers	503	—	23	526	—	845	9	—	—	854	1380
Triesenberg	178	—	23	201	10	—	6	120	—	136	337
Schaan	287	1000	—	1287	—	431	250	—	8	689	1976
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	1098	—	—	1098	—	—	—	9	—	9	1107
Mauren	1160	—	—	1160	—	—	—	—	—	—	1160
Gamprin	80	—	—	80	1000	220	30	—	—	1250	1330
Ruggell	94	1100	—	1194	—	—	—	14	—	14	1208
Schellenberg	250	—	—	250	—	45	—	—	—	45	295
Liechtenstein	5563	2990	120	8673	1010	4741	328	943	8	7030	15703
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungs-											
bauten	18917	8587	165	27669	3023	5715	685	1327	62	10812	38481

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1988
April – Juni (2. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	18	—	—	2182	—	—	1511	—	—
Triesen	9	—	—	586	—	—	833	—	—
Balzers	20	—	2	1287	—	268	880	—	111
Triesenberg	23	—	2	999	—	111	450	—	71
Schaan	27	—	1	1266	—	108	726	—	20
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	11	—	—	675	—	—	437	—	—
Mauren	14	—	—	617	—	—	472	—	—
Gamprin	7	—	1	1864	—	23	1351	—	10
Ruggell	10	—	—	669	—	—	431	—	—
Schellenberg	5	—	—	205	—	—	181	—	—
LIECHTENSTEIN	144	—	6	10350	—	510	4570	—	212

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1988
April – Juni (2. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	3
Blitzschutzanlage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nasslöschposten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandmeldeanlage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprinkleranlage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	5	–	3	4	5	–	4	2	1	2	1	27
Elektro- heizung	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	3
Holz / feste Brennstoffe	5	–	6	10	8	–	11	3	1	2	2	48
Gas- heizung	2	–	4	–	3	–	2	–	–	–	–	11
Alternativ- heizung	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1



Baustatistik 1988

Juli - September / 3. Quartal

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 3. Quartal 1988	Seite
Einleitung	3
TABELLEN	4
Tab. 1: Bewilligte Bauobjekte im 3. Quartal nach Baukategorie seit 1975	5
Tab. 2: Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinde und Baukategorie.	6
Tab. 3: Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	7
Tab. 4: Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	8
Tab. 5: Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden.	9
Tab. 6: Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	10
Tab. 7: Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	11
Tab. 8: Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden	12

EINLEITUNG

Die vom Amt für Volkswirtschaft publizierte Baustatistik unterscheidet zwischen Neu- und Veränderungsbauten, Wohn- und Arbeitsgebäuden, privaten und öffentlichen Kostenträgern; weiters sind Aussagen möglich zur Bauweise (Einzel- oder Gruppenbauweise), über die Beanspruchung von Bau-, Reserve- und sonstigen Zonen, über die technische Ausstattung der Bauten sowie über Bauvolumen, Geschossfläche, Überbauungsfläche und beanspruchte Verkehrsfläche.

Erhoben werden nur Hochbauten; Tiefbauten sind also nicht erfasst, was insbesondere bei den Bauvorhaben der öffentlichen Hand zu berücksichtigen ist.

Hinsichtlich Auswertung ist folgendes zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst. Da die Bauausführung dem Bewilligungsverfahren nachgelagert ist, gibt die erfasste Entwicklung kein Bild der effektiven Bautätigkeit im Berichtszeitraum.

Bewilligte Bauobjekte**Juli – September / 3. Quartal 1988**

Die im 3. Quartal 1988 bewilligten Bauten weisen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres (3. Quartal 1987) niedrigere Werte auf: Die 137 (168) Objekte stellen ein Volumen von 134'997 m³ (233'855 m³) dar und summieren sich zu einem Kostenvoranschlagsbetrag von 49,9 Millionen Franken (63,7 Millionen Franken).

Für die einzelnen Baukategorien wurden im 3. Quartal 1988 (3. Quartal 1987) folgende Werte erhoben:

Baukategorie	Bauvolumen		Baukosten	
	in m ³		in 1000.--Fr.	
Wohnungsbau	61419	(59484)	33982	(28659)
Industrie- und Gewerbebauten	71152	(164022)	15081	(32815)
Landwirtschaftliche Bauten	1144	(9155)	98	(1774)
Öffentliche Bauten	1282	(1194)	717	(443)
T o t a l	134997	(233855)	49878	(63691)

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 21. November 1988

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1

Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ im 3. Quartal nach Baukategorie ²⁾ seit 1975Baustatistik
Juli–September (3. Quartal)

3. Quartal (Juli– September) Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	An- zahl	Bau- volu- men in m ³	Kosten- voran- schlag in 1000 sFr.	An- zahl	Bau- volu- men in m ³	Kosten- voran- schlag in 1000 sFr.	An- zahl	Bau- volu- men in m ³	Kosten- voran- schlag in 1000 sFr.	An- zahl	Bau- volu- men in m ³	Kosten- voran- schlag in 1000 sFr.	An- zahl	Bau- volu- men in m ³	Kosten- voran- schlag in 1000 sFr.
1975	53	30877	8444	10	16717	2030	9	9344	1032	5	6122	611	77	63060	12117
1976	57	35686	9159	15	29635	4293	8	7364	922	3	18671	5306	83	91356	19680
1977	60	75557	21076	13	8442	1565	6	13658	1426	2	14440	5367	81	112097	29434
1978	57	35330	9818	15	55761	18664	8	4192	229	6	32978	3479	86	128261	32190
1979	52	75545	19125	16	39788	9487	4	698	54	—	—	—	72	116031	28666
1980	49	40649	13113	8	7626	1038	8	1524	155	2	11457	4430	67	61256	18736
1981	103	113695	45042	20	36579	9932	12	3525	515	3	941	300	138	154740	55789
1982	84	64485	24614	8	19136	3810	5	13561	1312	9	10296	2397	106	107478	32133
1983	72	54077	22927	10	41387	4788	4	5816	855	3	13660	8430	89	114940	37000
1984	84	74695	31623	23	44174	17690	2	1448	280	8	10651	5774	117	130968	55367
1985	81	44362	18527	20	188398	24106	8	21874	4011	6	16966	9108	115	271600	55752
1986	114	71835	33959	24	36820	6648	10	6397	857	10	17494	7825	158	132546	49289
1987	120	59484	28659	31	164022	32815	12	9155	1774	5	1194	443	168	233855	63691
1988	96	61419	33982	24	71152	15081	8	1144	98	9	1282	717	137	134997	49878

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1988
Julius-September (3. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	9	10993	7407	3	4419	1876	—	—	—	—	—	—	12	15412	9283
Triesen	12	8652 *	4813 *	4	9794	1612	—	—	—	1	8	4	17	18454	6429
Balzers	19	12042	6025	1	2504	812	3	606	44	2	45	14	25	15197	6895
Triesenberg	9	5091	2544	3	799	258	—	—	—	—	—	—	12	5890	2802
Schaan	12	11163	6005	5	16769	3483	—	—	—	—	—	—	17	27932	9488
Planken	2	25	16	—	—	—	—	—	—	1	35	28	3	60	44
Eschen	12	7707	3942	2	3718	281	—	—	—	2	1116	590	16	12541	4813
Mauren	4	488	717	2	18598	3317	2	486	40	1	33	25	9	19605	4099
Gamprin	3	1624	792	3	14511	3422	—	—	—	1	21	40	7	16156	4254
Ruggell	8	2585	1266	—	—	—	2	35	9	1	24	16	11	2644	1291
Schellenberg	6	1049	455	1	40	20	1	17	5	—	—	—	8	1106	480
Liechtenstein	96	61419	33982	24	71152	15081	8	1144	98	9	1282	717	137	134997	49878

* Für 992 m³ / 1200 Bauherr Gemeinde Triesen

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 3
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Juli-September (3. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- geschoss- fläche ⁶⁾	Über- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
Vaduz	6	—	3	3	12	9283	—	9283	10993	4419	15412	2563	1348	493
Triesen	2	2	10	3	17	6425	1204	6429	8652	9802	18454	5385	1685	1393
Balzers	12	4	7	2	25	6881	14	6895	12042	3155	15197	3496	1501	806
Triesenberg	7	2	2	1	12	2802	—	2802	5091	799	5890	1888	737	527
Schaan	8	3	4	2	17	9488	—	9488	11163	16769	27932	5850	3212	1633
Planken	—	1	2	—	3	16	28	44	25	35	60	10	23	13
Eschen	8	1	4	3	16	4223	590	4813	7707	4834	12541	2734	1654	682
Mauren	1	4	3	1	9	4074	25	4099	488	19117	19605	5139	1626	1366
Gamprin	2	2	1	2	7	4214	40	4254	1624	14532	16156	3694	2134	512
Ruggell	4	3	4	—	11	1275	16	1291	2585	59	2644	615	316	188
Schellenberg	4	1	2	1	8	480	—	480	1049	57	1106	272	206	257
Liechten- stein	54	23	42	18	137	49161	717	49878	61419	73578	134997	31646	14442	7870

* 1200 für Wohnbau Bauherr Gemeinde Triesen

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 4
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1988
Juli-September (3. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	4	1	10	3	5	—	6	—	—	3	1	33
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Mehrfamilienhäuser	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Fahrnisbauten ²⁾	1	—	2	2	—	—	—	1	1	1	3	11
T o t a l Wohngebäude	6	2	12	7	8	—	8	1	2	4	4	54
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
2 Zimmern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
3 Zimmern	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7
4 Zimmern	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
5 und mehr Zimmern	5	1	10	5	8	—	8	—	1	3	1	42
T o t a l Wohnungen	6	7	10	6	12	—	10	—	1	3	1	56
Bauweise												
Einzelbauweise	2	2	5	4	4	—	3	—	1	—	1	22
Areal- oder Gruppenbauweise	4	—	6	—	2	—	5	—	—	1	—	18
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industr. und gewerbl. Bauten	—	1	—	1	3	—	1	1	1	—	—	8
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Öffentliche Bauten	—	—	2	—	—	1	—	1	1	1	—	6
Fahrnisbauten ²⁾	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	6
T o t a l Arbeitsgebäude	—	2	4	2	3	1	1	4	2	3	1	23
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	6	4	16	9	11	1	9	5	4	7	5	77

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 5

Baustatistik 1988

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Juli-September (3. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3
	Anbau	—	2	4	—	1	1	1	—	—	3	1	13
	Umbau	—	7	3	1	—	1	3	1	—	2	1	19
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	4
	Umbau	1	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	7
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	Anbau	1	2	1	—	1	—	1	—	1	—	—	7
	Umbau	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	5
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
	Umbau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Fährnisbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		6	15	11	3	9	2	10	4	3	5	3	71
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		6	13	9	3	6	2	7	4	3	4	3	60

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 6
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1988
Juli-September (3. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	6134	—	—	6134	—	—	—	—	—	—	6134
Triesen	390	1600	—	1990	—	500	—	4	—	504	2494
Balzers	3853	—	10	3863	—	—	24	14	—	38	3901
Triesenberg	2508	—	9	2517	—	93	—	—	10	103	2620
Schaan	2388	2674	—	5062	—	3363	—	—	—	3363	8425
Planken	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	28
Eschen	2950	530	—	3480	—	100	—	—	—	100	3580
Mauren	—	—	24	24	—	2530	—	25	40	2595	2619
Gamprin	408	—	4	412	—	57	—	40	—	97	509
Ruggell	1202	—	—	1202	—	—	9	16	—	25	1227
Schellenberg	400	—	30	430	—	—	5	—	—	5	435
Liechtenstein	20'233	4'804	77	25'114	—	6'643	38	127	50	6'858	31'972
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	300	959	14	1273	—	1876	—	—	—	1876	3149
Triesen	2400	423	—	2823	1000	112	—	—	—	1112	3935
Balzers	1358	800	4	2162	—	812	20	—	—	832	2994
Triesenberg	20	—	7	27	—	155	—	—	—	155	182
Schaan	18	925	—	943	—	120	—	—	—	120	1063
Planken	16	—	—	16	—	—	—	—	—	—	16
Eschen	432	30	—	462	—	181	—	590	—	771	1233
Mauren	663	30	—	693	—	787	—	—	—	787	1480
Gamprin	—	380	—	380	—	3365	—	—	—	3365	3745
Ruggell	64	—	—	64	—	—	—	—	—	—	64
Schellenberg	5	—	20	25	—	20	—	—	—	20	45
Liechtenstein	5276	3547	45	8868	1000	7428	20	590	—	9038	17906
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungs-											
bauten	25509	8351	122	33982	1000	14071	58	717	50	15896	49878

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 7
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1988
Julius-September (3. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	11	—	1	1274	—	74	493	—	—
Triesen	17	—	—	1685	—	—	1393	—	—
Balzers	23	—	2	1427	—	74	771	—	35
Triesenberg	12	—	—	737	—	—	527	—	—
Schaan	17	—	—	3212	—	—	1633	—	—
Planken	3	—	—	23	—	—	13	—	—
Eschen	16	—	—	1654	—	—	682	—	—
Mauren	8	1	—	1566	60	—	1281	85	—
Gamprin	6	—	1	392	—	1742	—50	—	562
Ruggell	10	1	—	306	10	—	175	13	—
Schellenberg	6	1	1	164	36	6	208	39	10
LIECHTENSTEIN	129	3	5	12440	106	1896	7126	137	607

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebrigtes Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 8
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Julius-September (3. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	3	1	—	1	3	—	—	2	—	—	—	10
Blitzschutzanlage	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	5
Nasslöschposten	1	3	—	—	3	—	—	2	—	—	—	9
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	2	4	6	3	4	—	8	—	—	—	1	28
Elektro- heizung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Holz / feste Brennstoffe	5	2	11	5	10	—	9	2	2	3	2	51
Gas- heizung	2	2	5	—	6	—	—	2	—	—	—	17
Alternativ- heizung	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	5

Fürstentum
Liechtenstein



Statistische
Information

Baustatistik 1988

Oktober - Dezember / 4. Quartal

**Amt für
Volkswirtschaft**
9490 Vaduz

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 4. Quartal 1988	Seite
Einleitung	3
TABELLEN	4
Tab. 1: Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinde und Baukategorie	5
Tab. 2: Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	6
Tab. 3: Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	7
Tab. 4: Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden	8
Tab. 5: Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	9
Tab. 6: Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	10
Tab. 7: Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden	11
Tab. 8: Bewilligte Bauobjekte im 4. Quartal nach Baukategorie seit 1975	12

EINLEITUNG

Die vom Amt für Volkswirtschaft publizierte Baustatistik unterscheidet zwischen Neu- und Veränderungsbauten, Wohn- und Arbeitsgebäuden, privaten und öffentlichen Kostenträgern; weiters sind Aussagen möglich zur Bauweise (Einzel- oder Gruppenbauweise), über die Beanspruchung von Bau-, Reserve- und sonstigen Zonen, über die technische Ausstattung der Bauten sowie über Bauvolumen, Geschossfläche, Überbauungsfläche und beanspruchte Verkehrsfläche.

Erhoben werden nur Hochbauten; Tiefbauten sind also nicht erfasst, was insbesondere bei den Bauvorhaben der öffentlichen Hand zu berücksichtigen ist.

Hinsichtlich Auswertung ist folgendes zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst. Da die Bauausführung dem Bewilligungsverfahren nachgelagert ist, gibt die erfasste Entwicklung kein Bild der effektiven Bautätigkeit im Berichtszeitraum.

Bewilligte Bauobjekte**Oktober – Dezember / 4. Quartal 1988**

Die im 4. Quartal 1988 bewilligten Bauten weisen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres (4. Quartal 1987) beträchtlich höhere Werte auf: Die 154 (163) Objekte stellen ein Volumen von 335'455 m³ (130'810 m³) dar und summieren sich zu einem Kostenvoranschlagsbetrag von 125,9 Millionen Franken (50,9 Millionen Franken).

Die Zuwächse im Berichtsquartal sind vollumfänglich den Zunahmen in den Kategorien Wohnbauten, Industrie- und Gewerbebauten sowie den öffentlichen Bauten zuzurechnen. Für die einzelnen Baukategorien wurden im 4. Quartal 1988 (4. Quartal 1987) folgende Werte erhoben:

Baukategorie	Bauvolumen in m ³		Baukosten in 1000.–Fr.	
Wohnungsbau	76115	(57659)	37729	(27996)
Industrie- und Gewerbebauten	198259	(44829)	38767	(18344)
Landwirtschaftliche Bauten ¹⁾	-1172	(23316)	975	(2510)
Öffentliche Bauten	62253	(5006)	48427	(2054)
T o t a l	335455	(130810)	125898	(50904)

Weitere Details werden der in Bälde zur Veröffentlichung gelangenden Jahresstatistik 1988 der Baubewilligungen zu entnehmen sein.

1) Neubauprojekte (2049 m³) minus Abbruchobjekte (3221 m³)

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 31. Januar 1989

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1

Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾Baustatistik 1988
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	14	19055	9407	7	25382	11172	1	700	45	5	57889	43585	27	103026	64209
Triesen	11	16431	8267	3	1587	523	1	588	210	3	3035	2681	18	21641	11681
Balzers	14	7193	3356	2	210	75	2	-2002	40	2	64	10	20	5465	3481
Triesenberg	8	4011	2602	1	45	18	-	-	-	-	-	-	9	4056	2620
Schaan	14	9509	4772	7	8095	2885	1	-1219	15	1	1220	2129	23	17605	9801
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	11	10712	4890	2	26858	5581	2	567	635	1	7	12	16	38144	11118
Mauren	8	3856	1872	4	60348	12140	-	-	-	1	38	10	13	64242	14022
Gamprin	6	362	141	1	75031	6000	2	152	26	-	-	-	9	75545	6167
Ruggell	9	2152	999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2152	999
Schellenberg	7	2834	1423	2	703	373	1	42	4	-	-	-	10	3579	1800
Liechtenstein	102	76115	37729	29	198259	38767	10	-1172	975	13	62253	48427	154	335455	125898

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2 Baustatistik 1988
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden Oktober bis Dezember (4. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Oberbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	7	6	7	7	27	20624	43585	64209	19055	83971	103026	18716	7717	7706
Triesen	5	1	6	6	18	9000	2681	11681	16431	5210	21641	4486	2249	1032
Balzers	5	2	9	4	20	3471	10	3481	7193	-1728	5465	1658	804	444
Triesenberg	3	-	5	1	9	2620	-	2620	4011	45	4056	1084	419	202
Schaan	2	1	12	8	23	7672	2129	9801	9509	8096	17605	4813	2255	957
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	7	2	4	3	16	11106	12	11118	10712	27432	38144	7438	1231	741
Mauren	4	4	4	1	13	14012	10	14022	3856	60386	64242	13103	4880	4807
Gamprin	1	2	5	1	9	6167	-	6167	362	75183	75545	5332	4314	1547
Ruggell	5	-	4	-	9	999	-	999	2152	-	2152	515	297	245
Schellenberg	5	2	2	1	10	1800	-	1800	2834	745	3579	882	511	437
Liechtenstein	44	20	58	32	154	77471	48427	125898	76115	259340	335455	58027	24677	18118

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1988
Oktober bis Dezember (4. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	3	—	2	3	1	—	4	1	—	2	2	18
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	4
Mehrfamilienhäuser	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fahrnisbauten ²⁾	1	1	2	—	1	—	1	2	1	3	2	14
Total Wohngebäude	7	5	5	3	2	—	7	4	1	5	5	44
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
2 Zimmern	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6
3 Zimmern	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4
4 Zimmern	8	16	—	—	—	—	2	—	—	—	—	26
5 und mehr Zimmern	6	2	3	3	1	—	5	2	—	2	3	27
Total Wohnungen	18	20	3	3	1	—	11	2	—	2	4	64
Bauweise												
Einzelbauweise	5	4	3	3	1	—	4	3	—	2	3	28
Areal- oder Gruppenbauweise	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industr. und gewerbl. Bauten	3	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	9
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
Öffentliche Bauten	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	7
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Arbeitsgebäude	6	1	2	—	1	—	2	4	2	—	2	20
TOTAL NEUBAUOBJEKTE	13	6	7	3	3	—	9	8	3	5	7	64

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Baustatistik 1986

Baustatistik 1988

Oktober - Dezember (4. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	4
	Anbau	4	1	—	3	5	—	1	3	3	2	—	22
	Umbau	3	1	7	5	4	—	2	3	3	1	1	30
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	6
	Anbau	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	7
	Umbau	1	2	2	—	3	—	1	—	—	1	—	10
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	5
	Umbau	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	6
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	—	1	—	—	2	—	1	1	1	—	—	6
	Umbau	—	—	1	—	3	—	1	1	1	—	—	7
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
	Anbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	Umbau	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Fahrrisbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
	Anbau	—	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	5
	Umbau	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		22	16	16	10	29	—	11	10	10	4	3	131
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		14	12	13	6	20	—	7	5	6	4	3	90

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1988
Oktober bis Dezember (4. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	1166	4110	40	5316	3000	6342	—	33575	—	42917	48233
Triesen	—	5700	15	5715	—	—	—	50	—	50	5765
Balzers	1220	—	6	1226	—	70	—	5	—	75	1301
Triesenberg	1422	—	—	1422	—	—	—	—	—	—	1422
Schaan	820	—	—	820	—	—	—	1334	—	1334	2154
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	2287	1500	5	3792	—	123	620	12	—	755	4547
Mauren	1240	—	62	1302	—	10160	—	10	—	10170	11472
Gamprin	—	—	1	1	—	—	22	—	4	26	27
Ruggell	840	—	31	871	—	—	—	—	—	—	871
Schellenberg	1390	—	8	1398	—	370	4	—	—	374	1772
Liechtenstein	10385	11310	168	21863	3000	17065	646	34986	4	55701	77564
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	941	3150	—	4091	600	1230	45	10010	—	11885	15976
Triesen	752	1800	—	2552	480	43	210	2631	—	3364	5916
Balzers	1095	1035	—	2130	—	5	40	5	—	50	2180
Triesenberg	1180	—	—	1180	18	—	—	—	—	18	1198
Schaan	248	3704	—	3952	11	2874	15	795	—	3695	7647
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	98	1000	—	1098	—	5458	15	—	—	5473	6571
Mauren	567	—	3	570	—	1980	—	—	—	1980	2550
Gamprin	120	—	20	140	—	6000	—	—	—	6000	6140
Ruggell	45	83	—	128	—	—	—	—	—	—	128
Schellenberg	20	—	5	25	3	—	—	—	—	3	28
Liechtenstein	5066	10772	28	15866	1112	17590	325	13441	—	32468	48334
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbaute	15451	22082	196	37729	4112	34655	971	48427	4	88169	125898

¹⁾ Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1988
Oktober bis Dezember (4. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	25	—	2	7552	—	165	7618	—	88
Triesen	18	—	—	2249	—	—	1032	—	—
Balzers	19	—	1	801	—	3	437	—	7
Triesenberg	9	—	—	419	—	—	202	—	—
Schaan	21	—	2	1943	—	312	809	—	148
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	13	3	—	742	489	—	584	157	—
Mauren	10	1	2	4818	14	48	4742	10	55
Gamprin	9	—	—	4314	—	—	1547	—	—
Ruggell	8	—	1	264	—	33	221	—	24
Schellenberg	9	1	—	491	20	—	423	14	—
LIECHTENSTEIN	141	5	8	23593	523	561	17615	181	322

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1988
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	14	2	—	—	3	—	2	6	—	—	—	27
Blitzschutzanlage	10	3	—	—	4	—	3	3	2	—	—	25
Nasslöschposten	14	3	—	—	4	—	2	9	—	—	—	32
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	8	3	6	4	6	—	6	—	1	1	3	38
Elektro- heizung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Holz / feste Brennstoffe	7	23	10	5	4	—	5	4	—	1	2	61
Gas- heizung	4	3	2	—	1	—	2	3	1	1	—	17
Alternativ- heizung	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	4

Tabelle 8:
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Bau- und Baustatistik
 Oktober-Januar-Dezember (4. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.
1975/2	27	16863	4288	8	22968	5110	5	2263	197	4	4971	942	44	47065	10537
1976	51	40997	10808	17	5653	1274	4	5233	1070	2	837	209	74	52720	13361
1977/3	49	45938	12934	10	24306	4157	6	4186	664	7	56482	17260	72	130912	35015
1978	48	84884	16078	12	43609	6994	9	8718	738	2	1501	455	71	138712	24265
1979/4	69	71240	20726	20	38401	3168	13	1586	178	3	61439	22380	105	172666	46452
1980	49	45863	14765	22	50863	4918	7	2565	231	8	39003	3051	86	138294	22965
1981/1	63	50423	18491	11	6611	1811	8	3172	268	8	38042	16160	90	98248	36730
1982	41	16248	5796	4	20426	2485	5	5264	587	6	9162	1839	56	51100	10707
1983	67	28122	11817	11	24560	7581	8	4849	588	8	4829	1755	94	62360	21741
1984	49	31246	12748	13	52804	6485	1	200	72	3	2175	275	66	86425	19580
1985	50	45521	17432	13	39864	6380	21	13689	2904	4	511	194	88	99615	26910
1986	71	28353	12742	24	30196	9893	7	8073	1178	14	20089	7739	116	86711	31552
1987	104	57659	27996	29	44829	18344	11	23316	2510	19	5006	2054	163	130810	50904
1988	102	76115	37729	29	198259	38767	10	-1172	975	13	62253	48427	154	335455	125898

Chur

Ruggell

Schellenberg

Liechtenstein

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe